

Schwindende Lesekompetenz und Wohneigentum

Beitrag von „Yummi“ vom 28. Januar 2018 17:00

1. Es gibt eine unbekannte Menschenmenge. Die kam 2015 plötzlich in das Land und wird teilweise auf dem Wohnungsmarkt den unteren Lohnschichten Konkurrenz machen.
2. Selbstverständlich kommen auch Gutverdiener dazu. Vor zwei Jahren hatte niemand mit dem Brexit gerechnet. Teilweise leidet der Immobilienmarkt in Frankfurt schon darunter. Selbst als Normalverdiener wird es dort extrem schwierig.
3. Ja Angebot und Nachfrage regeln ds. Wir haben stetigen Zuzug in Städte. Dort siedeln sich dann auch alle relevanten Gruppen an, wie z.B. Ärzte. Krankenhäuser werden vermehrt ebenfalls zentriert. Viel Spass im Alter wenn verstärkt öffentliche Güter in der Pampa nicht mehr finanziert werden.
4. Ich dachte man kauft die Immobilie als AV. Kann ich sie mir nur auf dem Land leisten und muss im Alter dann doch wieder in die Stadt ziehen war es das schlechteste Investment; ausser für den Staat.
5. 1000 Euro Kaltmiete ist völlig Standard wenn man nicht gleich im Schwarzwald wohnt.